

Altersforschung

- Besonders große **Lipoproteine: Geheimnis des langen Lebens?** 6
- Frauen sind besser dran: wie das Gedächtnis bei Gesunden nachlässt** 6

Adipositas

- Abnehmen: weniger Fett oder weniger Kohlenhydrate?** 7
- Runter mit Kilos, CRP und Insulinresistenz** 7
- Leichter Abnehmen: FDH oder Diät-Programm?** 7

Ernährung

- Aktuelles Interview: Ernährungsmedizin im Aufwind – steigender Bedarf** 8
- Pro und Kontra: Immer schön mit Folsäure anreichern?** 10
- Potenten Antioxidans: Wie lässt sich das präventive Potenzial von Vitamin E nutzen?** 11
- Vitamin E bei Atherosklerose: Plaque bleibt Plaque** 11
- Alkohol und Diabetesrisiko: Wie viel schützt, wie viel schadet?** 12
- Konsensus zu Mikronährstoff-Defiziten: auf Risikogruppen achten** 12
- Vollkorn verbessert Insulin-Wirkung** 13
- Vollkorn-Effekt hat etliche „Wirkmechanismen“** 13
- Framingham-Risiko-Analyse: pro Vollkorn** 13

@ SITE-SEEING

Bewegungsapparat

- Vitamin D ist beim Frakturschutz vorn** 14
- Arthrose-Therapie: Kollagen-Hydrolysat bessert Schmerzen und Gelenkfunktion** 14
- Kalzium und Vitamin D: Sollte es doch etwas mehr sein?** 14
- CAVE: Zuviel Vitamin A erhöht Frakturrisiko** 15
- Ultraschall hilft, die Gefahr der postmenopausalen Osteoporose zu erkennen** 15

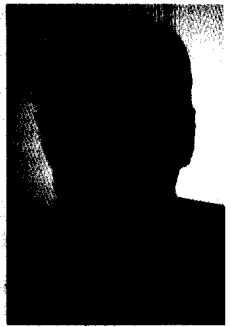
Prävention Onkologie

- Screening ist in: Vorsorge-Boom in den USA** 16
- Ist Prävention des Kolon-CA durch Vitamine möglich?** 16
- Risikofaktoren für Kolon-CA und Polypen** 16

Titelbild: Percy at the Fridge © Beryl Cook 1995 reproduced by permission of the author c/o Rogers, Coleridge & White Ltd., 20 Powis Mews, London W11 1JN

Neuer Name

Die Zeitschrift **Anti-Aging-Medizin** hat ihren Namen gewechselt. Ab sofort heißt sie **„AAM – Alterns-, Ästhetische, Präventiv-Medizin“**. Was ist der Grund dafür?



Zum einen ist mit dem Begriff **„Anti-Aging-Medizin“** niemand so recht glücklich. Wir wollen keine **„Medizin gegen das Altern“** und wir sehen auch Altern nicht per se als etwas Negatives, wie es die Vokabel **„Anti“** nahe legt. Altern ist ein natürlicher Prozess, und es wäre vermessen, dagegen vorgehen zu wollen.

Was wir allerdings nicht wollen, sind Funktionseinbußen, Beschwerden und Erkrankungen, die mit dem Alterungsprozess einhergehen. Älterwerden ja, Krankwerden nein – auf diese kurze Formel könnte man die Bemühungen einer Medizin nennen, die sich die gezielte Prävention altersassoziierter Erkrankungen zum Ziel gesetzt hat. **Successful Aging** statt Anti-Aging.

Ein weiterer Aspekt kommt hinzu: der zunehmend inflationäre Gebrauch des Begriffes **Anti-Aging** in Bereichen, die mit Medizin nichts zu tun haben. So werden damit in der **Yellow Press** gerne mehr oder weniger zweifelhafte **„Verschönerungsmethoden“** assoziiert. Und auch Esoterisches soll den Menschen nun dazu verhelfen **„jünger, schöner und besser drauf“** zu sein. Mit einer Präventivmedizin gegen Alterserkrankungen hat aber weder das Auftragen von **Papaya-Püree** von Kopf bis Fuß noch das Anzünden von Duftkerzen irgend etwas zu tun.

Das semantische Dilemma lässt sich auf zwei Weisen lösen. Man kann entweder versuchen, die Unterschiede zwischen einer wissenschaftlich fundierten **Anti-Aging-Medizin** und der Fülle paramedizinischer Lifestyle-Angebote immer wieder zu erklären. Oder aber man kann mit klaren Begriffen klare Verhältnisse schaffen. Wir haben uns für den zweiten Weg entschieden. Der neue Name soll auch nach außen hin erkennbar machen, wofür wir stehen – und wofür nicht.

Am Konzept hat sich allerdings nichts geändert. In regelmäßigen Abständen werden wir Ihnen einen kurzen und kommentierten Überblick über jene wissenschaftlichen Publikationen verschaffen, die für Ihre präventivmedizinische Arbeit von Relevanz sind. Das Ganze wie gewohnt prägnant, fundiert und fachübergreifend. Anders ausgedrückt: Der Name ändert sich, die Qualität bleibt gleich.

Dr. med. Bernd Kleine-Gunk